

193185-2025 - Ergebnis

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld - Planung und Durchführung der Einzelmaßnahmen (AK 1 und AK 2)

OJ S 60/2025 26/03/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

E-Mail: vergabestelle@vg-ak.ff.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld - Planung und Durchführung der Einzelmaßnahmen (AK 1 und AK 2)

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld plant die kurz- und mittelfristigen Maßnahmen des Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes, Teilbereich Alt-VG Altenkirchen 02.01 und 02.02, um-zusetzen. Das Konzept kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter dem Register „Leben und Wohnen“ eingesehen werden. Der Maßnahmenkatalog umfasst insgesamt 25 Projekte aus den Ortsgemeinden der Alt-VG Altenkirchen mit rund 68 geförderten Maßnahmen (siehe „Zusammenstellung Umsetzung Maßnahmen AK 1 und AK 2“). Die Maßnahmen sollen in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden. Nach Auftragsvergabe hat sich der Auftragnehmer einen Überblick über die einzelnen Maßnahmen zu verschaffen und dem Auftraggeber einen Zeitplan für die Ausschreibungen vorzulegen. Der Zeitplan soll Vorschläge für die Bündelung von Ausschreibungen umfassen. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass mind. 2 bis 3 Ausschreibungen erforderlich werden. Die übrigen Versorgungsträger sind über die Maßnahmen in Kenntnis zu setzen und gegebenenfalls einzubeziehen. Als Planungsgrundlage werden Luftbilder, Katasterunterlagen sowie das bestehende Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept zur Verfügung gestellt. Maßnahmen, wie „Der Einbau eines Rechens vor der Verrohrung“ oder „Errichtung einer Baumsperre durch Stahlpfosten“ können als wasserrechtlicher Sammelantrag bei der SGD vorgelegt werden. Die Verbandsgemeindewerke verfügen über Standardbauwerke, die in Einsatz zu bringen sind. Die Vorlage der Einlaufbauwerke (Rechen) soll durch eine Systemskizze und die Angabe der dazugehörigen Höhenknoten erfolgen. Jede Maßnahme ist mit den Ortsgemeinden vor Ort abzustimmen. Die Maßnahmen sind nach den Abstimmungen zu planen und auszuschreiben. Grundstücksverhandlungen werden von der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld geführt und sollen neben den Verbandsgemeindewerken auch durch den Auftragnehmer begleitet werden. Die Maßnahmen umfassen anrechenbare Kosten in Höhe von insgesamt rd. 721.512,00 € netto. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei den anrechenbaren Kosten um Schätzkosten aus dem Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept handelt. Es

ist absehbar, dass einzelne der beabsichtigten Maßnahmen nicht zur Umsetzung kommen werden. Die Verbandsgemeinde behält sich vor auf die Umsetzung einzelner Maßnahmen zu verzichten. Die anrechenbaren Kosten werden entsprechend angepasst, näheres regelt der Vertrag. Als besondere Leistungen sind baubegleitende Vermessungsarbeiten und die Bauleitung anzubieten. Ferner soll die Mitwirkung bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen sowie die Prüfung von Nebenangeboten beauftragt werden. Die besonderen Leistungen werden in der Anlage 2 des Ingenieurvertrages abschließend aufgeführt. Bitte berücksichtigen Sie bei der Kalkulation, dass Abstimmungen mit den Ortsgemeinden durchzuführen sind, jede Maßnahme einzeln eingewiesen und abgenommen werden muss, bei Bedarf Anliegengespräche geführt werden müssen. Bei mindestens der Hälfte der Ortsgemeindemaßnahmen wird eine Sitzungsteilnahme zur Maßnahmenerläuterung erforderlich sein. Über jeden vorgenannten Termin ist ein Kurzprotokoll zu erstellen.
Kennung des Verfahrens: 81e6ec48-4383-4264-8dfc-dc459bbfca73
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld - Planung und Durchführung der Einzelmaßnahmen (AK 1 und AK 2)

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld plant die kurz- und mittelfristigen Maßnahmen des Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes, Teilbereich Alt-VG Altenkirchen 02.01 und 02.02, umzusetzen. Das Konzept kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter dem Register „Leben und Wohnen“ eingesehen werden. Der Maßnahmenkatalog umfasst insgesamt 25 Projekte aus den Ortsgemeinden der Alt-VG Altenkirchen mit rund 68 geförderten Maßnahmen (siehe „Zusammenstellung Umsetzung Maßnahmen AK 1 und AK 2“). Die Maßnahmen sollen in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden. Nach Auftragsvergabe hat sich der Auftragnehmer einen Überblick über die einzelnen Maßnahmen zu verschaffen und dem Auftraggeber einen Zeitplan für die Ausschreibungen vorzulegen. Der Zeitplan soll Vorschläge für die Bündelung von Ausschreibungen umfassen. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass mind. 2 bis 3 Ausschreibungen erforderlich werden. Die übrigen Versorgungsträger sind über die Maßnahmen in Kenntnis zu setzen und gegebenenfalls einzubeziehen. Als Planungsgrundlage werden Luftbilder, Katasterunterlagen sowie das bestehende Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept zur Verfügung gestellt. Maßnahmen, wie „Der Einbau eines Rechens vor der Verrohrung“ oder „Errichtung einer Baumsperre durch

Stahlpfosten“ können als wasserrechtlicher Sammelantrag bei der SGD vorgelegt werden. Die Verbandsgemeindewerke verfügen über Standardbauwerke, die in Einsatz zu bringen sind. Die Vorlage der Einlaufbauwerke (Rechen) soll durch eine Systemskizze und die Angabe der dazugehörigen Höhenknoten erfolgen. Jede Maßnahme ist mit den Ortsgemeinden vor Ort abzustimmen. Die Maßnahmen sind nach den Abstimmungen zu planen und auszuschreiben. Grundstücksverhandlungen werden von der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld geführt und sollen neben den Verbandsgemeindewerken auch durch den Auftragnehmer begleitet werden. Die Maßnahmen umfassen anrechenbare Kosten in Höhe von insgesamt rd. 721.512,00 € netto. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei den anrechenbaren Kosten um Schätzkosten aus dem Hoch-wasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept handelt. Es ist absehbar, dass einzelne der beabsichtigten Maß-nahmen nicht zur Umsetzung kommen werden. Die Verbandsgemeinde behält sich vor auf die Umsetzung einzelner Maßnahmen zu verzichten. Die anrechenbaren Kosten werden entsprechend angepasst, näheres regelt der Vertrag. Als besondere Leistungen sind baubegleitende Vermessungsarbeiten und die Bauleitung anzubieten. Ferner soll die Mitwirkung bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen sowie die Prüfung von Neben-an-geboten beauftragt werden. Die besonderen Leistungen werden in der Anlage 2 des Ingenieurvertrages abschließend aufgeführt. Bitte berücksichtigen Sie bei der Kalkulation, dass Abstimmungen mit den Ortsgemeinden durchzuführen sind, jede Maßnahme einzeln eingewiesen und abgenommen werden muss, bei Bedarf Anliegengespräche geführt werden müssen. Bei mindestens der Hälfte der Ortsgemeindemaßnahmen wird eine Sitzungsteilnahme zur Maßnahmenerläuterung erforderlich sein. Über jeden vorgenannten Termin ist ein Kurzprotokoll zu erstellen.
Interne Kennung: 35/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“ erhält das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 10 Punkte. Das günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Ein Angebot, mit einem Angebotspreis vom 1,5-fachen des günstigsten Angebotspreises oder darüber, erhält 0 Punkte (= fiktives Angebot). Dazwischen wird linear interpoliert (siehe nachstehende Formel). Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls 0 Punkte. Gewichtung: 40 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Referenzvorstellung (40 %) Wir bitten Sie um die Erstellung einer Präsentation, innerhalb dieser Sie eine Referenz Ihrer Wahl vorstellen. Die Referenzvorstellung erfolgt innerhalb eines Präsentationstermins (Termin voraussichtlich am 12.03.2025). Die Präsentation sollte auf eine Dauer von 30 Minuten ausgelegt sein. Die Referenz sollte die Anforderungen, die bereits innerhalb der Eignung gestellt wurden, erfüllen. [Referenzen sind vergleichbar, wenn es sich um einen erfolgreich abgeschlossenen Planungsauftrag, ebenfalls in der Honorarzone III handelt, dessen Schwerpunkt auf dem Hochwasserschutz oder der Starkregenvorsorge beruht. Als erfolgreich abgeschlossen werden Planungsaufträge angesehen, die bis einschließlich Leistungsphase 8 fertiggestellt worden sind.] Die Präsentation sollte, wie folgt, aufgebaut sein: - Kurzvorstellung des eigenen Büros (nicht Wertungsbestandteil) - Darstellung des Sachverhaltes; Ausgangssituation, - Darstellung der Lösungsmöglichkeiten inkl. Vor- und Nachteile, um die Ausgangssituation zu verbessern, - Erläuterung der letztendlichen Lösung und Darstellung der Entscheidungsgründe, - Umsetzung, - Kritische Würdigung der eigenen Referenz, - Beantwortung der Rückfragen. a) Für Ihre Präsentation wird insgesamt ein Zeitraum in Höhe von maximal 60 Minuten (Begrüßung, Vorstellung, Präsentation (30 min), Fragen und Verabschiedung) einkalkuliert. Die Präsentation sollte zielführender Weise von der von Ihnen vorgesehenen Projektleitung sowie ggf. der Stellvertretung durchgeführt werden. Der Präsentationstermin dient ferner der Beantwortung eventueller Fragen und der eventuellen Verhandlung über den Inhalt Ihres Angebotes sowie des Vertrages. b) Bitte reichen Sie die Präsentation zusammen mit Ihrem Honorarangebot innerhalb der Angebotsfrist über die Vergabepattform ein und nehmen Sie darin Stellung zu allen wertungsrelevanten Aspekten. Punktevergabe: 4-5 Punkte: Die Vorstellung des Referenzprojektes ist leicht verständlich. Die Schwierigkeiten und Schlüsselpunkte wurden herausgearbeitet und die wesentlichen Schritte wurden vorgestellt. Ebenfalls wurden die einzelnen Vor- und Nachteile der möglichen Lösungsansätze erläutert und die finale Lösung sowie die Umsetzung verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Die Präsentation ist in sich schlüssig. Rückfragen werden überdurchschnittlich beantwortet. 2 bis 3 Punkte: Präsentation befriedigend, Rückfragen werden zufriedenstellend beantwortet. Die Referenzvorstellung ist verständlich aber nicht wirklich ausführlich. Es werden nur vereinzelt Vor- und Nachteile der Lösungsansätze dargestellt. Die finale Lösung sowie die Umsetzung werden zufriedenstellend erläutert und sind nachvollziehbar. 0 bis 1 Punkte: Präsentation lückenhaft und nicht schlüssig, Referenzvorstellung unverständlich, keine Vorstellung der Lösungsansätze und deren Vor- und Nachteile. Lösung und Umsetzung nicht nachvollziehbar. Kritische Würdigung der eigenen Referenz fehlt und die Rückfragen bleiben unbeantwortet bzw. offen. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 multipliziert.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Intensität und Organisation der Bauüberwachung (20 %) Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Intensität und Organisation der Bauüberwachung" erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0-3 Punkten, das nur eine unregelmäßige Anwesenheit der Bauleitung auf der Baustelle vorsieht und deshalb nur eine unzureichende Kontrolle der Bauausführung erwarten lässt. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, das eine regelmäßige Anwesenheit der Bauleitung auf der Baustelle vorsieht, die mehr als eine nur stichprobenartige Kontrolle der Bauausführung erwarten lässt. Eine Beurteilung von 7-10 Punkten erhält ein Angebot, das eine durchgehende Anwesenheit der Bauleitung verspricht, mit sehr guten Methoden zur Sicherung einer qualitätvollen Bauausführung.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung ist innerhalb der Texte verschriftlich, da diese Vorgehensweise mehr Transparenz bietet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 128 731,42 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: igeo GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 128 731,42 EUR

Informationen zum Auftrag:

Titel: Vertragsabschluss am 24.03.2025. Aufgrund der Versandmöglichkeiten der Bekanntmachung direkte Ausweisung nicht möglich

Datum der Auswahl des Gewinners: 13/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 23/03/2025

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002843

Postanschrift: Rathausstr. 13

Stadt: Altenkirchen

Postleitzahl: 57610

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vg-ak.ff.de
Telefon: 0268185264
Internetadresse: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: ORG-0002

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: igeo GmbH

Registrierungsnummer: ORG-0003

Postanschrift: Rheinstraße 36

Stadt: Flammersfeld

Postleitzahl: 57632

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

E-Mail: info@igeo-gmbh.de

Telefon: 02685 989304

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0e8eb95-2503-4106-8cd9-56c67f6f56a0 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2025 08:40:05 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 193185-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2025
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2025